



Cluborgan

www.fcbreitenrain.ch



Wir bieten ihnen das komplette Angebot im Bereich der gedruckten Kommunikation.



Grafisches Unternehmen
Stauffacherstrasse 77
3000 Bern 25
Tel. 031 333 10 80
Fax 031 332 68 35
www.schneiderdruck.ch

- Druckerei
- Grafikdesign
- Fotostudio

FC Breitenrain Bern

Gegründet 1994 aus den Vereinen
FC Minerva und FC Zähringia
Mitglied des SFV



Offizielle Adresse: Postfach 630, 3000 Bern 25
Postcheckkonto: 30-24090-8
Klublokal: Restaurant Alpenblick, Kasernenstrasse 29, 3013 Bern, 031 335 66 66
Heimstadion: Sportplatz Spitalacker, Viktoriastrasse 60, 3013 Bern

Vorstand und Funktionäre

		Telefon	E-Mail
Ehrenpräsident	Streit Paul	031 992 79 28 076 327 99 50 Melchiorstrasse 21/141, 3027 Bern	
Präsident	Beutler Stephan	031 331 47 55 Spitalackerstrasse 69, 3013 Bern	beutler@ambralaw.ch
TK-Präsident	Schöbi Christoph	079 293 30 19 Wernerstrasse 5, 3006 Bern	cschoebi@gmx.ch
Finanzen	Bernasconi Marco	079 667 31 47 Lindhaldenstrasse 2, 3076 Worb	marco-st.bernasconi@bluewin.ch
Juniorenobmann	Robert Yves	079 256 24 33 FC Breitenrain, Juniorenabteilung, Postfach 630, 3000 Bern 25	junioren.breitenrain@gmail.com
Seniorenobmann	Gurtner Gerhard	031 931 41 00 078 944 97 33	chez.gurtner@hispeed.ch
Mitgliederkasse	Gurtner Céline und Gerhard	Rütiweg 101, 3072 Ostermundigen	
Beisitzer	Pfister Philip	079 863 55 05 Postfach 488, 3000 Bern 25	philip.pfister@bluewin.ch
Matchplakate	Haller Max	031 331 89 40	el.max.haller@bluewin.ch
Präsident Donatoren		Jupiterstrasse 5/1873, 3015 Bern	
Klubheft	Res Brandenberger	077 495 44 75 Nussbaumstrasse 6, 3006 Bern	info@allenfalls.ch
Klubhaus	Besim Dedinja	078 781 41 60	
Werbung	vakant		
Platzkassier	vakant		
Clubarzt	Dr. Schär Martin	031 951 17 50 Mettlengässli 2, 3074 Muri	
Medical Partner	Swiss Sport Clinic AG	031 332 66 77 Sempachstrasse 22, 3014 Bern	ssc@swiss-sportclinic.ch

Impressum

Redaktion	Brandenberger Res	077 495 44 75 Nussbaumstrasse 6, 3006 Bern	info@allenfalls.ch
Druck und Versand	Schneider AG	031 333 10 80 Stauffacherstrasse 77, 3014 Bern 25	www.schneiderdruck.ch
Ausgaben	dreimal pro Saison, Auflage 1100 Ex.		

Redaktionsschluss für Kluborgan FC Breitenrain Ausgabe 2 (Saison 2013/14) 1. April 2014

LOXAM
RENTAL

IHR MIETSPEZIALIST



BERN

Tel. 031 348 23 23

www.loxam.ch



Vorankündigung

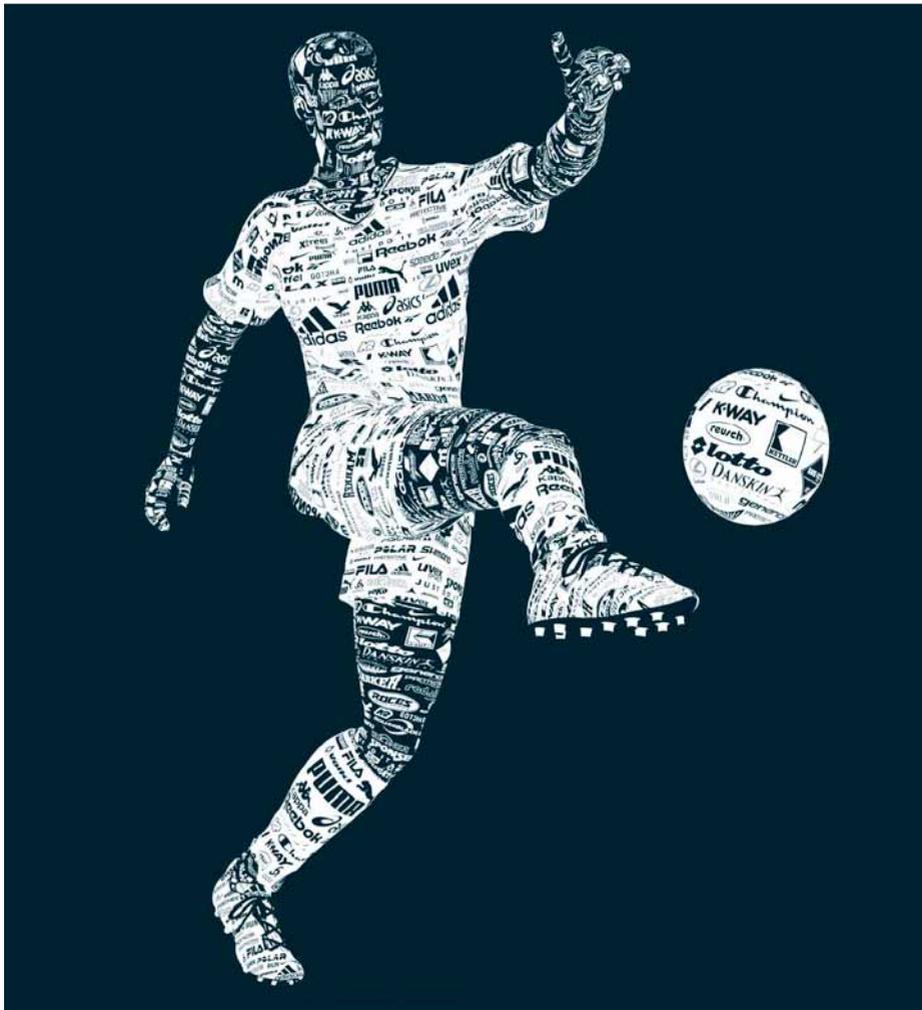
20 Jahre FC Breitenrain Bern Jubiläumsanlass vom 29. November 2014

Wir bereiten für das Jubiläum einen Anlass vor. Für alle, die mit uns den runden Geburtstag des besten Quartiervereins der Schweiz feiern möchten, heisst das: Merkt Euch das Datum bereits heute vor!

Zu gegebener Zeit werden wir alle Mitglieder, Donatoren und Mitglieder Pro Breitenrain informieren über die Reservation beziehungsweise auf welche Weise Ihr Euch anmelden könnt.

Auskünfte über das geplante Programm werden zur Zeit keine erteilt.

Immer am Puls



Bern Brünnen – Westside
Bern – Marktgassee
Brugg – «City Galerie»
Brügg – Centre
Buchs – Wynecenter
Langendorf – Ladedorf
Langenthal – MParc
Oftringen – OBI Fachmarktcenter
Schönbühl – Shopyland
Spreitenbach – Tivoli
Thun – Zentrum Oberland

www.sportxx.ch

SPORTXX
MIGROS

Die ganze Welt des Sports

Es ist vollbracht – neue Herausforderungen warten auf alle Vereinsmitglieder

Vorwort des Präsidenten

Das Bijou

Es ist soweit, unser Spitz ist umgebaut, der Kunstrasen, das neue Licht und die Lautsprecheranlage sowie das Rundherum um das Spielfeld sind fertig erstellt. Es ist ein richtiges Bijou entstanden!

Wir vom FC Breitenrain Bern verfügen nun über ein schickes Heimstadion und wir freuen uns auf attraktive und spannende Heimspiele mit möglichst vielen Siegen aller unserer Mannschaften.

Das Merci

Es ist nicht selbstverständlich, was jetzt auf dem Spitz entstanden ist. Dazu braucht es Menschen, welche sich engagiert und mit Durchsetzungsvermögen für ein solches Projekt einsetzen. An dieser Stelle danke ich der Bauherrin und Grundeigentümerin, den Stadtbauten Bern, dem Sportamt der Stadt Bern und nicht zuletzt allen Unternehmern mit ihren Angestellten für das Gelingen des neuen Sportplatzes. Ein GROSSES MERCI VIU MAU!

Der Spielbetrieb

Der neue Sportplatz ist für den FC Breitenrain Bern eine Chance. Wir wollen diese nutzen! Dazu braucht es das beherzte Engagement aller Vereinsmitglieder.

Im Frühling, von April bis Juni 2014, wird praktisch jedes Wochenende am Samstag und am Sonntag auf dem Spitz Hochbetrieb sein. Der Grund dazu ist klar. Die 1. Mannschaft, die 2. Mannschaft und viele andere Mannschaften des FC Breitenrain Bern holen die Heimspiele nach, welche bis zum

Abschluss der Vorrunde der Saison 2013/14 nicht auf dem Spitz ausgetragen werden konnten.

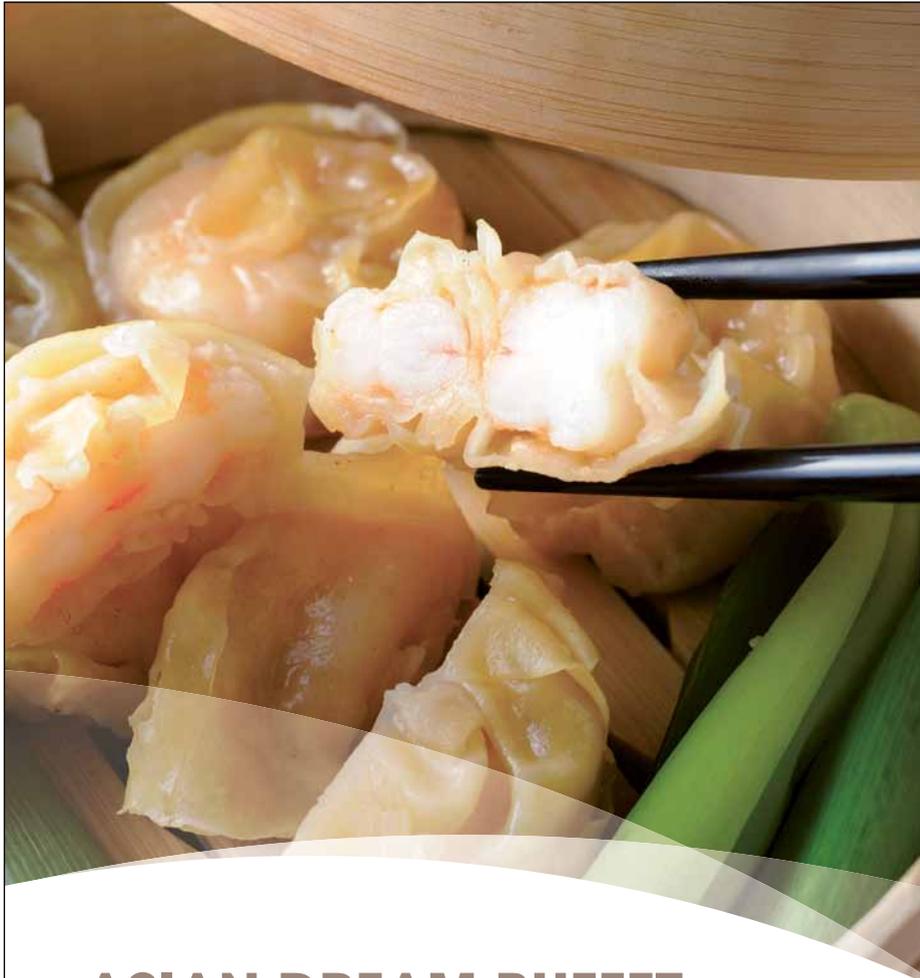
Das Klubhaus

Damit unser Klubhaus diese Belastung über die ganze Zeit bis zur Sommerpause bewältigen kann, wird der Vorstand des FC Breitenrain abwechslungsweise eine Delegation der Senioren und der Veteranen für die Betreuung am Grill einsetzen. Die anderen Aktivmannschaften sowie die Junioren B werden ebenfalls abwechslungsweise Delegationen von Helfern stellen müssen, damit an allen Wochenenden sowohl am Samstag als auch am Sonntag genügend Helfer vor Ort sind. Der Vorstand wird rechtzeitig einen Einsatzplan erstellen. Selbstverständlich wird der Einsatzplan abgestimmt auf die jeweiligen Spielpläne.

Kein Spieler wird durch seine aktive Mithilfe im Klubhaus am Fussballspielen gehindert werden.

Das Engagement

Als Präsident appelliere ich an die Solidarität jedes Vereinsmitgliedes und ich erwarte die aktive Unterstützung der Trainer und Spieler. Nur gemeinsam können wir die neue Infrastruktur optimal nutzen und den Erfolg auf und neben dem Fussballfeld erreichen. Wir vom Vorstand sind überzeugt, nur wenn die Mithilfe von allen Mitgliedern geleistet wird, können wir sowohl in der Breite als auch in der Spitze den Fussball im Quartier bieten, den wir uns wünschen und für den wir uns einsetzen. Helft alle mit, dass uns dies gelingt.



ASIAN DREAM BUFFET

JEDEN MITTWOCH UND DONNERSTAG ABEND
AB 17.30 UHR



Reservation & Information:

www.kursaal-bern.ch oder 031 339 52 50

Kursaal Bern, Kornhausstrasse 3, 3000 Bern 25

YU
KURSAAL
BERN

Die Anwohner

Der Einbau des Kunstrasens bringt für alle Mannschaften des FC Breitenrain Bern Vorteile. Trainings- und Meisterschaftsspiele können witterungsunabhängig auf dem Spitz stattfinden. Diese intensive Nutzung hat Auswirkungen. Sie sind für den FC Breitenrain Bern durchwegs positiv. Hingegen gilt es auf die Nachbarn soweit als möglich Rücksicht zu nehmen. Nicht alle Anwohnerinnen und Anwohner sind wie wir vom Fussballvirus angesteckt. Ich muss alle Trainer und Spieler an dieser Stelle auffordern, darauf zu achten, durch das persönliche Verhalten dazu beizutragen, allfälligen Reklamationen aus der unmittelbaren

Nachbarschaft den Boden zu entziehen. Nur gegenseitiger Respekt, wie er auf dem Fussballfeld den Gegenspieler entgegengebracht wird, hilft mit, möglichst konfliktfrei die neue Infrastruktur bestmöglich zu nutzen. Ich danke Euch für das Verständnis.

Der Kunstrasen

Ich wünsche allen viel Freude und Begeisterung beim Fussballspielen auf der neuen Unterlage und wünsche mir für jeden von Euch viel sportlichen Erfolg auf dem Kunstrasen.

Stephan Beutler

Präsident FC Breitenrain

Fünfstern Dienstleistungen - seit 1989



Intermakler



Kurt Schüpbach

Eidg. dipl. Versicherungsfachmann



Michael S. Schüpbach

Mandatsleiter

Versicherungs- und Vermögensberatung

- ★ Wir optimieren Ihr bestehendes Versicherungsportefeuille. Sie sparen Zeit und Geld
- ★ Wir unterstützen Sie auch im Schadenfall

- ★ Wir helfen Ihnen bei Firmengründungen
- ★ Wir realisieren Ihre Nachfolgeregelung
- ★ Wir schaffen wertschöpfende Beziehungen

Intermakler AG

Glacomettstrasse 6, 3000 Bern 31, Fon +41 (0)313 505 505, Fax +41 (0)313 505 506
info@intermakler.ch, www.intermakler.ch

Haben Sie sich selber ausgedribbelt?

Der Kick für Ihre Leistungsfähigkeit.

Vom individuellen Coaching über spezifische Leistungs- und Gesundheitsanalysen bis zur perfekten Behandlung im Verletzungsfall, wir sind immer Ihre beste Adresse. Profitieren Sie von unserem Fachwissen, bevor Ihr Körper Ihnen die rote Karte zeigt.

SwissSportClinic
Beyond Motion

Swiss Sport Clinic (Bern) AG
Facharztpraxis im Stade de Suisse
Sempachstrasse 22, 3014 Bern
Fon +41 (0)31 332 66 77, Fax +41 (0)31 332 66 78
ssc@swiss-sportclinic.ch

www.swiss-sportclinic.ch

 **HRMHOUSE**

DER WEG ZUM ERFOLG MIT DIENSTLEISTUNGEN DER HRMHOUSE GRUPPE | WWW.HRMHOUSE.CH



 covariation  covariation search  bureau logos  nantys

Der Sportchef hat das Wort

Erste Saison auf Kunstrasen

Endlich, die fussballlose Zeit auf dem Sportplatz Spitalacker ist Geschichte. In nur drei Monaten wurde der Sportplatz Spitalacker komplett umgebaut und mit dem Eröffnungsspiel FC Breitenrain gegen den BSC YB am 10. Oktober 2013 erfolgreich eingeweiht. Unsere lange Leidenszeit mit den unendlich vielen Auswärtsspielen ist somit vorbei. Fast alle Mannschaften haben bereits auf dem Kunstrasen trainiert. Es freut mich sehr, dass unsere Wahl des Kunstrasens überall positiv aufgenommen wurde. Das Lob unserer Spieler ist der Lohn für die Arbeit des Vorstands, bei der schwierigen Evaluation den richtigen Kunstrasen für unseren Spitalacker ausgewählt zu haben. Es gilt hier auch der Stadt zu danken, dass sie bereit war, den von uns gewünschten Kunstrasentyp einzubauen.

Die Freude der Spieler, endlich wieder auf dem Spitz spielen und sogar trainieren zu können, ist gross. Ich freue mich auf die kommende Rückrunde mit den vielen attraktiven Heimspielen. Der Spitz ist unsere Heimat, das

haben uns die letzten Monate ohne Spitz deutlich gezeigt. Breitsch ist Spitz!

Optimale Nutzung des Fussballplatzes durch den FC Breitenrain

Endlich haben wir Möglichkeit, fast alle Teams auf dem Spitalacker trainieren zu lassen. Vorbei ist die Zeit, wo die gesamte Juniorenabteilung auf der holprigen Fahnenwiese trainieren musste. Nun ist Breitsch zurück auf dem Spitz! Trainings auf einem gezeichneten Platz, unter gutem Flutlicht – vor wenigen Jahren noch undenkbar! Trainings, ohne dass wir mit den Juniorenbussen durch die halbe Stadt fahren müssen, Trainings einfach zu Hause, auf dem Spitz. Wunderbar!

Erst jetzt wird ersichtlich, wie beeindruckend gross der Verein geworden ist: 24 Teams zählt der Verein heute und mit 24 Mannschaften belegen wir den Kunstrasen in der zur Verfügung stehende Trainingszeit komplett.

Der neue Kunstrasen weckt natürlich Begehrlichkeiten bei den anderen Berner Fussballvereinen. Der Vergleich zeigt aber klar, dass wir

Der neue Spitz. Oder: Kunstrasen macht glücklich! (Bild: H. Versteeg)





031 371 1111

Gratisnummer 0800 55 42 32

Taxi- und Kleinbusbetrieb
Grosstaxi für 6 Personen zum Normaltarif
Gruppenreisen in Kleinbussen bis 16 Personen
Verlangen Sie eine Offerte!

www.baerentaxi.ch

www.adam-touring.ch

Adam Touring



...Ihr Profi für Reifen & Autoservice!

40x
in der Schweiz



3012 Bern-Brückfeld, Neubrückestrasse 85, Tel. 031 302 83 85
3018 Bern-Bümpliz, Freiburg-Strasse 398, Tel. 031 991 80 88
3048 Worblaufen, Worblaufenstrasse 6, Tel. 031 333 03 05
3073 Gümliigen, Worbstrasse 173, Tel. 031 951 49 07

Adam Touring
Stark in Reifen und Autoservice

durch die Zugehörigkeit zu den höchsten Ligen des Amateurfussballs und wegen der Grösse der JuniorInnenabteilung, den Kunstrasen mit unseren Mannschaften 100%ig zu belegen.

Vergleich mit den grösseren Stadtberner Fussballvereinen:

Verein	Liga	Anzahl	Gesamt	Plätze
FC Länggasse	4. Liga	9 Mannschaften	12 Teams	1 Platz
FC Wyler	3. Liga	13 Mannschaften	19 Teams	2 Plätze
FC Weissenstein	3. Liga	11 Mannschaften	18 Teams	4 Plätze
SC Bümpliz 78	2. Liga interregional	10 Mannschaften	15 Teams	4 Plätze
BSC Young Boys	RSL	11 Mannschaften	14 Teams	3 Plätze
FC Breitenrain	1. Liga Promotion	18 Mannschaften	24 Teams	1 Platz

Es sind somit keine freien Zeitfenster für Trainings anderer Vereine verfügbar. Gegen solche Begehren haben wir uns sehr früh zur Wehr gesetzt und wir werden dies auch weiterhin tun.

Natürlich haben wir nichts gegen eine Belegung am Morgen seitens der ersten Mannschaft des BSC YB einzuwenden. Klar ist aber auch, dass am Nachmittag unsere Junioren Vorrang vor jeder U-Mannschaft des BSC YB haben. Für die Trainings der U-Mannschaften steht dem BSC YB das Neufeld zur Verfügung. In der Rückrunde wird es beim noch ausarbeitenden Spielplan eventuell einzelne freie Zeitfenster geben. Durch die vielen Auswärts-spiele in der Vorrunde werden wir die Monate März und April aber ebenfalls fast vollständig über die Wochenenden mit Spielen belegen. Die wenigen freien Zeitfenster werden nach Rücksprache aller Beteiligten dem FC Wyler in der Übergangszeit des Umbaus des Sportplatzes Wyler zur Verfügung gestellt. Der FC Wyler hat bereits in der Vorrunde drei Spiele der beiden Drittliga-Mannschaften auf dem

Spitalacker erfolgreich absolviert.

Für die erste und zweite Mannschaft stehen noch mehrere wegweisende Heimspiele in der Vorrunde aus. Ich bin zuversichtlich, dass wir die notwendigen Punkte holen werden, um die Rückrunde ruhig angehen zu können.

Christoph Schöbi
Sportchef

egger bier worb
Das Bier aus unserer Gegend
Tel. 031 838 14 14 www.eggerbier.ch



the sports company
universal
INTERSPORT

Sportkompetenz aus Leidenschaft!

Offizielle Verkaufsstelle
SCB Fanartikel !!



Universal-Sport AG
Zeughausgasse 27 | Bern
www.universalsport.ch

Fussball Fans

Restaurant Frohegg
Belpstrasse 51 | 3007 Bern CH
T. 031 382 25 24 | F. 031 382 25 27
www.frohegg.ch | mail@frohegg.ch

BOLLIGER SÖHNE AG
BELPSTRASSE 48
3007 BERN
FON 031 382 30 82
FAX 031 382 40 82

**ELEKTRIKER
MIT KÖPFCHEN.**

BOLLIGER SÖHNE AG

Unsere Neuen im Eins

Marco Hurter

Alter: 19-jährig

Beruf: Ich habe die Lehre als Kaufmann in diesem Sommer erfolgreich bestanden und bin momentan auf der Suche nach einer neuen Arbeitsstelle.

Herkunft: Ich bin aufgewachsen in Niederscherli. Mit Fussballspielen habe ich im Alter von 6 Jahren beim FC Weissenstein begonnen

Position: Mich kann man entweder als linken Aussenverteidiger, linken Mittelfeldspieler oder im Zentrum als Nummer 8 einsetzen.

Stärken/Schwächen: Meine Stärken sind mein linker Fuss und meine Schnelligkeit.

Vorbilder/Feindbilder: Meine Lieblingsspieler sind Zidane und Messi; Barcelona und YB sind meine Lieblingsmannschaften.

Den FC Basel und Bayern München bevorzuge ich nicht.

Mein Leben ausserhalb des Fussballs: Meine Familie und meine Besten Freunde/innen stehen bei mir an oberster Stelle. Ich gehe gerne Ski fahren und spiele allgemein gerne verschiedene Sportarten.

Mein Motto: What you give is what you get.

Bilder: H. Versteeg





Besucherzentrum ewb – eine Ausstellung zum Anfassen und Ausprobieren

Einstecken, entdecken und mitnehmen

Die Welt der Energie- und Wasserversorgung entdecken, von den Ursprüngen über die Gegenwart bis zu möglichen Zukunftstrends, dabei Wissen sammeln und es auf der persönlichen Website noch einmal nacherleben: Das und vieles mehr bietet Energie Wasser Bern im neuen Besucherzentrum ewb.

Warmes Wasser zum Duschen, Strom für die Kaffeemaschine, ein geladener Handyakku, schnelles Internet – heutzutage für viele unter uns Selbstverständlichkeiten, die den Alltag erleichtern. Doch woher kommt das Trinkwasser? Wie wird Energie produziert und verteilt? Was passiert mit unserem Abfall? Und was bedeutet die Energiewende für die Region Bern und den städtischen Energieversorger? Die Antworten dazu liefert ein Stecker aus Holz: Er ist zugleich das Eintrittsticket fürs Besucherzentrum ewb und Ihr Schlüssel zum Wissen rund um den modernen Alltag und die Welt von Energie Wasser Bern.

Beim Verlassen der 360 Quadratmeter grossen Ausstellung werfen Sie durch die Bullaugen des Besuchergangs einen Blick in die Energiezentrale. Sie erhalten viele Zusatzinformationen und lernen so das Zusammenspiel der verschiedenen Anlagen- teile kennen, beispielsweise der Turbinen Renata und Lotti. Wer danach noch mehr über die Energiezentrale erfahren will, meldet sich für eine der öffentlichen Führungen an – und kommt wieder.



Tipp: An der Berner Museumsnacht am Freitag, 21. März 2014 öffnen wir unsere Türen für die Nachtschwärmer. Dann bietet sich die Gelegenheit, das Besucherzentrum ewb und die Energiezentrale Forsthaus in einem ganz besonderen Licht zu entdecken. Informationen zu dieser speziellen Nacht und unserem Wettbewerb finden Sie auf www.ewb.ch/besucherzentrum.

Das Besucherzentrum ewb befindet sich an der Murtenstrasse 100 in Bern. Wir haben von Montag bis Freitag von 10 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Der Besuch ist kostenpflichtig. Informationen zu den Öffnungszeiten, Anreise und Aktuelles finden Sie unter www.ewb.ch/besucherzentrum

Einweihung des Kunstrasens am 10. Oktober 2013 Freundschaftsspiel FC Breitenrain : BSC YB 1 : 2

Das Freundschaftsspiel zur Einweihung des neuen Kunstrasenfelds auf dem Spitz bot den mehr als 800 Zuschauerinnen und Zuschauern eine intensive Atmosphäre mit vielen Zweikämpfen und attraktiven Spielszenen, immer wieder auch beherzt vorgetragenen Angriffen

des FC Breitenrain. Das Spiel zeigte, dass die neue Unterlage besten Voraussetzungen für technisch hochstehenden Fussball bietet. Es endete mit einem knappen Sieg für die Young Boys. Beinahe wäre unserem Team kurz vor Schluss noch der Ausgleich gelungen.

(Bilder H. Versteeg)



BALL REIN – BREITENRAIN



Werde auch Du Goal-Donator der Saison 2013/2014!

Ich bin bereit, für jedes erzielte Meisterschaftsgoal unserer 1. Mannschaft (total 28 Spiele)

Fr. zu bezahlen!

ODER ich bezahle nach Ende der Meisterschaft 2013/2014 einen

Pauschalbetrag von Fr.

Verantwortlich für die Administration und das Inkasso dieser Aktion ist die Donatorenvereinigung des FC Breitenrain. Der Erlös geht zu 100 % zu Gunsten der Juniorenabteilung.

DIE 1. MANNSCHAFT SCHIESST GOALS FÜR DIE JUNIORENBEWEGUNG DES FC BREITENRAIN BERN

Die Gegner des FC Breitenrain in der 1. Liga Promotion Saison 2013/2014 sind:

FC Basel II	BSC Old Boys BS
SC Brühl SG	FC Sion II
RS Delémont	FC St. Gallen II
Etoile Carouge FC	FC Stade Nyonnais
FC Köniz	FC Tuggen SZ
SC Kriens	SC YF Juventus ZH
FC Le Mont-sur-Lausanne	FC Zürich II

ICH BIN DABEI

und erhalte nach dem letzten Spiel eine Aufstellung mit Rechnung.

Name Vorname

Adresse

Unterschrift:

Teilnahmeformular im Clubhaus am Buffet abgeben oder
einsenden an:

Max Haller, (Donatorenpräsident FC Breitenrain)
Jupiterstr. 5/1873, 3015 Bern

oder per Mail: el.max.haller@bluewin.ch

Die Spieler und die Fans

Einige Eindrücke vom Spiel der ersten Mannschaft gegen den FC Basel II

Der FC Breitenrain gewinnt 3:0: ein wunderbarer Fussballabend. Ebenso eindrücklich wie das Spiel war die akustische Unterstützung, die aus der neuen Fankurve zu hören war. Junge und ältere Stimmen finden sich zu Sprechchören und Fangesang. (Bilder: H. Versteeg)





Physiotherapie



Medical Fitness



Leistungsdiagnostik



Pilates



Medizinische Massage

Fischermätteli: physio5 | fitness5, Könizstrasse 60, CH-3008 Bern, Tel 031-305 05 05, Fax 031-382 05 00, E-Mail: info@physio5.ch
Stade de Suisse: physio5, Sempachstrasse 22, CH-3014 Bern, Tel 031-332 66 77, Fax 031-332 66 78, E-Mail: s3o@physio5.ch

Welche Mannschaftsrituale gibt es bei den verschiedenen Mannschaften des FC Breitenrain? Und welche Bedeutung haben sie? Hier ein kleiner Überblick:

Das Ritual der 1. Mannschaft

Wenn man René Erlachner fragt, wie das Ritual der 1. Mannschaft funktioniere, sagt er, dass er das nicht wisse. Es sei nicht sein Ritual und er gehöre auch nicht dazu. Das Ritual gehöre der Mannschaft und die Mannschaft sei es, die selbstständig entscheide, ob und in welcher Form sie vor dem Spiel ein Ritual durchführen wolle. Es könnte durchaus sein, mein er weiter, dass dieses Ritual nicht öffentlich sei, sondern in den geschlossenen Kreis der Mannschaft gehöre.

So wende ich mich an den Captain der 1. Mannschaft: Raphaël Kehrlí. Kann und will er Auskunft geben über die Art und Weise ihres Mannschaftsrituals? Und welche Bedeutung sieht er darin?

«Wir haben in unserer Mannschaft kein eigentliches Ritual. Kurz vor dem Spiel haben wir aber während zwei Minuten Ruhe, jeder soll sich noch einmal konzentrieren. Anschliessend kommen wir im Kreis zusammen und der Trainer sagt ein paar Worte. Auf dem Spielfeld bilden wir kurz vor dem Anpfiff noch einmal einen Kreis; dort spricht jeweils Oli Portmann noch zwei, drei Worte.

Wenn wir ein Spiel gewonnen haben, wird gleich nach dem Schlusspfiff im Kreis gesungen und der Spieler, der während des Spiels etwas Wichtiges oder Spezielles gemacht hat, tanzt in der Mitte.»



WIE **WO** **WAS**
weiss

OBI Schönbühl, OBI Thun-Süd

OBI®

Das Ritual der 2. Mannschaft

Hat euer Ritual einen Namen?

Es ist nicht wirklich ein einziges Ritual, vielmehr gibt es einen Ablauf von vielen kleinen Ritualen, die vor jedem Match gleich ablaufen.

Wie läuft das Ritual ab, wer macht was?

Besammlung ist jeweils 75 Minuten vor dem Anpfiff. Danach werden die Trikots verteilt, wobei jeder Spieler seine Vorliebe bezüglich der Grösse und seinen Aberglauben bezüglich der Nummer hat. Sprich: die 13 will niemand. Auch bezüglich der Wahl des richtigen Schuhwerks gibt es nie hundertprozentige Einigkeit. Eine Stunde vor Matchbeginn findet die Teamsitzung statt, eigentlich das falsche Wort, denn da spricht nur der Trainer: über die Taktik, den Gegner und die Ziele. 35 Minuten vor Matchbeginn geht's raus auf den Platz: dort laufen wir uns immer auf der gleichen Seite warm. Nach der Schiedsrichterkontrolle bildet das Team in der Kabine einen Kreis und der Captain und der Trainer motivieren nochmals. Die Startelf bildet dann vor dem Anpfiff auf dem Spielfeld noch einmal einen Kreis.

Falls es einen Sprechchor gibt in eurem Ritual, wie lautet er genau?

Der Captain kniet in der Mitte und spricht nochmals die letzten entscheidenden Worte, während die andern zehn stehen und ergänzen.

Captain: " Was wei mr?", "Gwinne", antwortet das Team schreiend.

Das wiederholt sich drei Mal.

Was ist die Absicht, die hinter eurem Ritual steckt?

Es soll motivieren, die Mannschaft zusammenschweissen und heiss auf den Match machen.

Wer hat das Ritual für eure Mannschaft erfunden/vorgeschlagen?

Wir haben das Ritual dieses Sprechrohrs bei den B-Junioren von unseren Vorgängern übernommen und es in die 3. Liga und jetzt in die 2. Liga mitgenommen.

Auskunft: Andri Rügsegger



fasel+brunner ag

Spenglerei und sanitäre Installationen

Haustechnik Sanitär

Neu- und Umbauten Reparaturservice

Schützenweg 8, 3014 Bern

Telefon: 031 332 44 52

Fax: 031 332 05 03

E-Mail: info@faselundbrunnerag.ch

www.faselundbrunnerag.ch

Spenglertechnik

Für Dach und Fassade Altbausanierungen



GRATIS HEIMLIEFERUNG! Jeden Tag 4 verschiedene Mittagsmenüs

• reichhaltige Abendkarte • Party-Service • nur frische Zutaten • zubereitet von thailändischen Köchen • 7 Tage in der Woche geöffnet.

Über 10 Jahre Qualität, Liebe zur thailändischen Küche und Einsatz für unsere Kunden - für Sie. Die Thai Foodkurier-Frische-Garantie: Sämtliche Speisen werden von unserem thailändischen Köch/innen nach Ihrer Bestellung frisch zubereitet.

www.thaifoodkurier.ch

031 382 59 59

thai-foodkurier
Heimliefer- und Partyservice

thai-foodkurier
Heimliefer- und Partyservice



nöthiger schliesstechnik

einbruchschutz • schliessanlagen • schlosserarbeiten

3053 lätti

031 530 00 60

sn-technik.ch



FC Breitenrain
braucht

axanova

Bei Migros, Coop, SportXX und Athleticum

Das Ritual der 3. Mannschaft

Hat euer Ritual einen Namen?

ONE TEAM

Wie läuft das Ritual ab, wer macht was?

Nachdem der Gegner und der Schiedsrichter begrüsst wurden, trifft sich die Mannschaft vor dem eigenen Sechzehnmeterraum in einem Halbkreis und wartet auf den Captain bis er die Platzwahl gewonnen hat. Wenn der Spielführer zum Team stösst, verschmilzt das Team zu einem Kreis. Es werden vom Captain oder von einem erfahrenen Spieler noch die letzten Anweisungen mit ins Spiel gegeben. Dann wird das Ritual mit dem Sprechchor abgehalten.

Falls es einen Sprechchor gibt in eurem Ritual, wie lautet er genau?

Captain: „Eis...“

Mannschaft: „...Team!“

3x Mal

Was ist die Absicht, die hinter eurem Ritual steckt?

Allen Beteiligten ein Mannschaftsgefühl zu vermitteln und jeden einzelnen Spieler daran erinnern, dass wir als Mannschaft die Ziele verfolgen und erreichen wollen.

Wer hat das Ritual für eure Mannschaft erfunden/vorgeschlagen?

Hat sich aus dem Team ergeben.

Gibt es ein Vorbild für euer Ritual, habt ihr das von jemandem abgeschaut?

Die Inspiration kam während der Vorbereitung auf die neue Saison, wo wir als neu zusammengewürfelte Truppe hervorragende Leistungen zeigten und an denen wir nun in der Meisterschaft anknüpfen.

Auskunft: Alain Bocchetti, Trainer 3. Mannschaft





Weil eine ideenreiche Bank neue Wege geht

Die DC Bank berät seit beinahe 200 Jahren Privatpersonen und Unternehmen in sämtlichen finanziellen Angelegenheiten. Nun ist die DC Bank eine Partnerschaft mit einer der führenden Vermögensverwaltungsbanken Europas eingegangen.

Auch dank unseren Partnerschaften profitieren unsere Kunden von einer im Raum Bern einzigartigen Dienstleistungspalette. Möchten Sie mehr erfahren? Wir sind gerne für Sie da.

DC BANK, Kochergasse 6, 3011 Bern
Tel. 031 328 85 85, www.dcbank.ch

Werte schaffen seit 1825



Das Ritual der Mannschaft Ba

Hat euer Ritual einen Namen?

EIS TEAM

Wie läuft das Ritual ab, wer macht was?

Wir bilden einen Kreis und motivieren uns gegenseitig. Danach kniet der Torwart in die Mitte des Kreises und beginnt mit dem Spruch.

Falls es einen Sprechchor gibt in eurem Ritual, wie lautet er genau?

Der Torhüter beginnt mit EIS und die Spieler folgen darauf mit TEAM. Dieser Vorgang wiederholt sich 3 mal, danach wird der Kreis aufgelöst und die Spieler begeben sich auf ihre Position.

Was ist die Absicht, die hinter eurem Ritual steckt?

Wir wollen auf unseren Zusammenhalt hinweisen. Wir sind eine grosse Familie, die zusammen durch gute – wie auch schlechte Zeiten geht.

Wer hat das Ritual für eure Mannschaft erfunden/vorgeschlagen?

Wir haben das vom letzten Jahr übernommen.

Auskunft: Dennis Dincer

Leider gibt es kein Bild vom Ritual; hier ersatzweise eine dynamische Spielszene.



Teams und Communities
erfolgreich vernetzen.

Infoline 031 544 55 66

www.shixoo.ch

shixoo

stimme.netzwerk

Wir sind immer für Sie da!

Scheibenstrasse 18
3014 Bern
Tel. 031 348 12 12

BREITFELD
APOTHEKE



RISTORANTE
DOLCEVITA
OSTERIA DEI GOLOSI

SCHEIBENSTRASSE 25, BREITENRAIN
3014 BERN, TELEFON 031 331 55 15

Die Herren der Ringe.



Chapuis+
Zürcher AG
Bern

www.chapuis-zuercher.ch

Sanitär
Spenglerei
Umwelt-Technik
Reparaturservice

Das Ritual der Mannschaft E1a

Hat euer Ritual einen Namen?

Nein

Wie läuft das Ritual ab, wer macht was?

Vor jedem Spiel machen die Spieler einen Kreis und umarmen sich.
Der Captain ist in der Mitte des Kreises.

Falls es einen Sprechchor gibt in eurem Ritual, wie lautet er genau?

Captain fragt:	Wer sind wir?
Team schreit:	Fc Breitenrein
Captain fragt:	Was wollen wir?
Team schreit:	Gewinnen!
Captain fragt noch einmal:	Was wollen wir?
Team schreit sehr laut:	Gewinnen!!!
Alle:	Hopp Breitenrein!

Was ist die Absicht, die hinter eurem Ritual steckt?

Wir wollen unsere Motivation der gegnerischen Mannschaft zeigen.

Wer hat das Ritual für eure Mannschaft erfunden/vorgeschlagen?

Ich habe das vorgeschlagen, da ich es bei vielen Fc Breitenrein-Mannschaften gesehen habe und ich es gut finde.

Gibt es ein Vorbild für euer Ritual, habt ihr das von jemandem abgeschaut?

Wie gesagt, wir haben das abgeschaut bei anderen Junioren-Mannschaften.

Auskunft: Mladen Jozipovic, Trainer E1a



Beginn einer neuen Ära

Bericht des Juniorenobmanns zur Herbstrunde 2013/2014

Liebe Juniorinnen und Junioren,
liebe Eltern

Seit ein paar Wochen ist es soweit: der FC Breitenrain spielt auf dem umgebauten Spitalackerplatz auf dem neuen Kunstrasen. Mit dem Spiel unserer 1. Mannschaft gegen YB am 10. Oktober wurde der Platz im Beisein von Gemeinderätin Franziska Teuscher und Stadtpräsident Alexander Tschäppät offiziell eingeweiht. Damit ist auf dem „Spitz“ eine neue Ära eingeläutet worden.

Hochbetrieb auf dem Spitz

Zwar werden auch in Zukunft längst nicht alle Juniorentrainings auf dem Kunstrasen stattfinden können. Die Wunschvorstellung mancher Trainer, die – wer würde es ihnen verdenken – am liebsten für jedes Training den ganzen Platz beanspruchen möchten, werden auch künftig mit den eingeschränkten Realitäten kollidieren. Aber dennoch: Wer heute am Spitz vorbei kommt, trifft praktisch zu jeder Zeit einen regen Trainings- und Spielbetrieb an. Das ist in dieser Form neu und ein grosser Gewinn für unseren Verein.

Offizielle Einweihung des neuen Kunstrasens im Beisein von Polit-Prominenz: Sportdirektorin Franziska Teuscher (links), Stadtpräsident Alexander Tschäppät (Mitte) und FC Breitenrain-Präsident Stephan Beutler (2. v.r.) (Bild: Daniel Jüni).



Der Spitz ist zu neuem Leben erwacht. Mehr denn je ist zum regelrechten Quartiertreffpunkt geworden. Das wirkt sich in erfreulicher Weise auf den Betrieb unseres Clubhauses aus. Seit der Einweihung des Kunstrasens herrscht im Clubhaus an den Wochenenden Dauerbetrieb. Die Senioren trifft man nach ihren Spielen nicht selten bis fast um Mitternacht noch im Clubhaus an. Und neu soll das Clubhaus auch am Mittwochnachmittag offen stehen, solange die Fussballschule und F-Junioren ihre Trainings noch draussen absolvieren.

Heimturniere als neues Highlight

Während der letzten Jahre fanden auf dem Spitalackerplatz praktisch keine Heimturniere der F- und E-Junioren mehr statt. Diese Saison standen im Oktober gleich vier Heimturniere an – dank etwas Wetterglück in einer fantastischen Atmosphäre. Diese Turniere sind nicht nur für unsere Junioren ein Highlight, sondern strahlen auf die ganze Region aus. Wer einmal auf dem Spitz gespielt hat, möchte dies am liebsten jeden Tag tun!

Seit der Eröffnung des neuen Kunstrasens herrscht im Clubhaus Dauerbetrieb. Links im Bild der Clubhausverantwortliche Besim Dedinja, hier mit Driton Obrinja, einem von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern (Bild: Y. Robert)



Ansporn für noch mehr Qualität

Mit der verbesserten Infrastruktur und den zusätzlichen Trainingsmöglichkeiten steigt die Attraktivität unseres Vereins für Juniorinnen und Trainer. Das ist eine Chance, die Qualität unserer Junioren-Ausbildung noch weiter zu steigern. Gleichzeitig ist es auch eine Herausforderung, weil die Erwartungen und Ansprüche steigen. Wir werden die dies als Ansporn nutzen, unsere Ausbildungskonzepte den neuen Möglichkeiten entsprechend weiterzuentwickeln.

Zwischenbilanz der Herbstrunde

Seit August läuft der Trainings- und Spielbetrieb in der Juniorenabteilung trotz Umbau auf Hochbetrieb. Die logistische Herausforderung, einen einigermaßen geordneten Saisonstart hinzulegen, war beträchtlich. Unseren Juniorentrainern gebührt an dieser Stelle ein herzlicher Dank für ihre Flexibilität und die Bereitschaft, sich während dreier Monate mit den schwierigen Bedingungen abzufinden.

Licht und Schatten bei den älteren Junioren

In sportlicher Hinsicht ist die Zwischenbilanz noch etwas durchzogen. Auf Stufe B-Junioren blicken wir auf eine erfolgreiche Herbst-

Gelungene Premiere: Das erste Heimturnier der E-Junior/innen auf dem neuen Kunstrasen fand bei strahlendem Sonnenschein statt. (Bild: P. van den Broek)



trunde zurück: das Ba von Antar Laidani und Bruno Merlin präsentiert sich in starker Form. Und das Bb – in der letzten Saison noch ein „Sorgenkind“ – hat sich dank dem grossen Einsatz des Trainertrios Pieter van den Broek, Goran Pesic und Herman Elling zu einem gut funktionierenden Team entwickelt.

Auf Stufe C-Junioren ist es für eine Bilanz noch zu früh. Das Ca und das Cb „leiden“ beide unter dem Umstand, dass unser 1999er Jahrgang zahlenmässig „dünn“ ist. In der Herbstrunde lag der Fokus bei beiden Teams deshalb weniger auf den Resultaten, als auf der Aufbauarbeit mit dem jüngeren Jahrgang. Dies gilt zumindest, soweit der Klassenerhalt der Mannschaften nicht in Frage gestellt ist. Die Frühlingrunde und die kommende Saison werden ein Gradmesser für den Erfolg dieser Aufbauarbeit sein.

Breit aufgestellte D-Junior/innen

Die D-Junior/innen treten diese Saison erneut mit vier Teams an. Das Db ist in einer starken Gruppe der 2. Stärkeklasse mit diversen A-Teams noch etwas unter seinem Wert klassiert. Die Mannschaft besteht allerdings mehrheitlich aus Spielern des jüngeren Jahrgangs. Das Dc hält sich – ebenfalls in der 2. Stärkeklasse – solid im Mittelfeld.

Die Juniorinnen und Junioren der Mannschaft des Dd posieren vor dem letzten Meisterschaftsspiel der Herbstrunde für das Mannschaftsfoto. (Bild: G Hein)



Und dem DD gelingen dank viel Einsatzbereitschaft und spielerischer Disziplin immer wieder kleinere und grössere Exploits.

In einer besonderen Situation befindet sich das Da. Anders als in früheren Jahren spielt das Team in der 2. Stärkeklasse – wenn auch in einer vergleichsweise starken Gruppe. Die Mannschaft hat ihr Potenzial damit indessen noch längst nicht ausgeschöpft. Ähnlich wie die C-Junioren kämpft das Da mit einem zahlenmässig eher schwachen Jahrgang – in diesem Fall ist es der 2001er-Jahrgang. Deshalb hat auch hier die Aufbauarbeit Priorität vor kurzfristiger Resultatorientierung. Die Geduld wird sich auszahlen: das Da verfügt mit Daniel Miehle und Bene Jaussi über zwei qualifizierte und erfahrene Trainer mit einem starken Leistungsausweis.

Engagierte E-Junior/innen

Erfreulich ist die Situation bei unseren E-Junior/innen. Mit sechs Teams spielen wir so breit, wie noch nie in den vergangenen Saisons. Besonders zu vermerken ist die Tatsache, dass wir auf der notorisch „ausstiegsgefährdeten“ E-Stufe – die Interessen der Kinder beginnen sich langsam zu differenzieren – in dieser Saison bislang kaum Ausstritte zu verzeichnen hatten. Das ist ein Indiz für die Zufriedenheit unserer E-Junior/

Die Ed-Junioren freuen sich über ein erfolgreiches Turnier.
(Bild: B. Rappo)



EINE STARKE VIERERKETTE AUFZUSTELLEN, WAR UNS NICHT STARK GENUG.

Mit langjähriger Erfahrung als Totalunternehmer haben wir uns in nicht weniger als **acht Bau-, Telekommunikations- und Dienstleistungsbereichen** zum Spezialisten entwickelt. Holen Sie sich die Champions in den Disziplinen Bausanierungen, Begrünungen, Böden+Beläge, Energie+Beratungen, Rohrleitungsbau, Saugen+Blasen, Technik-Center und Telekommunikationsinfrastruktur ins Team.

Sie finden uns auf www.weissappetito.com



innen. Ein weiteres Indiz sind die guten Resultate, die unsere Teams an den Spielturnieren regelmässig erzielen.

Diese gute Bilanz ist das Verdienst unserer gegenwärtigen E-Trainer: Mladen Jozipovic (Ea), Manuel Gygax und Thomas Kleeb (Eb), Viktor Wienert (Ec), Christoph Schöbi (Ed) sowie Mich Gurtner und Sascha Rohweder (Ee und Ef). Ihnen gilt an dieser Stelle ein grosser Dank! Und mit ihnen gilt der Dank auch den Eltern, die uns während der Saison bei der Turnierbetreuung unterstützt haben. Ohne diese Unterstützung wäre es für uns nicht möglich, derart viele E-Mannschaften zu führen und unseren Junior/innen die entsprechenden Einsätze an Spielturnieren zu ermöglichen.

Ungebrochener Zulauf bei den Jüngsten

Obwohl die Schweiz die Teilnahme an der letzten Europameisterschaft verpasst hat, er-



Ein Highlight der Herbstrunde ist jeweils das Trainingslager in Magglingen. Das Teilnehmerfeld umfasst in erster Linie die Da-Junioren und die Ea- und Eb-Junioren des älteren Jahrgangs (Bild: C. Schöbi)

freut sich der Fussball bei den 5- bis 8-jährigen Jungen – und zunehmend auch Mädchen – ungebrochener Beliebtheit. Schon jetzt trainieren wieder gegen 100 Kinder bei den F-Junior/innen und in der Fussballschule. Erfahrungsgemäss werden es bis Ende Saison noch mehr werden. Auch hier hilft uns die vielfältige und tatkräftige Unterstützung von Eltern, den grossen Betrieb aufrechtzuhalten.

Beginn des Wintertrainings

Mit dem Abschluss des Meisterschaftsbetriebs beginnt die Umstellung auf die Wintertrainings. Noch ist nicht für alle Mannschaften definitiv klar, wann und wo sie den Winter hindurch ihre Trainings haben werden. Teilweise werden die Trainings wie in der Vergangenheit in der Halle stattfinden. Teilweise wird es neu auch möglich sein, draussen auf dem Kunstrasen zu trainieren. Weil die definitive Belegungsplanung des Kunstrasens noch nicht vorliegt, wird es voraussichtlich gegenüber dem im Cluborgan abgedruckten Trainingsplan noch die eine oder andere Anpassung geben.

Wir werden über den Trainingsbetrieb und allfällige Anpassungen vorwiegend per Email informieren. Deshalb ist es wichtig, dass wir

von allen Junior/innen aktuelle Email-Adressen haben. Mutationen sind dem Juniorenobmann (yves.robort@fcbreitenrain.ch) mitzuteilen. Als Juniorenobmann stehe ich Euch während der etwas geruhsameren Winterpause gerne auch für sonstige Auskünfte und Anliegen zur Verfügung.

Yves Robert
Juniorenobmann FC Breitenrain

Voranzeige



**Donatoren-
Hauptversammlung
für das Jahr 2013**

**Freitag, 7. Februar 2014
20.00 Uhr
Café Atlantis, Spitalgasse**

Max Haller
(Donatorenpräsident)



Uhren - Bijouterie Nicklès, seit 1922
 Kornhausplatz 14 CH - 3011 Bern
 Tel:031 311 35 49 Fax:031 311 39 37
 info@nickles.ch www.nickles.ch

Ihr offizieller Partner für die folgenden Uhrenmarken:



Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne!



Emil Frey AG, Autocenter Bern
 Milchstrasse 3, 3072 Ostermundigen
 031 339 44 44, www.emil-frey.ch/bern

Trainingsplan Saison 2013/14

Trainingsplan Junior/innen Übergangssaison 2013 (gültig 15.10. bis ca. Mitte November 2013) (Stand 01.11.2013, PROVISORISCH, Änderungen vorbehalten)

Trainingsgruppe	Trainer	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
B CCJL	Laidani / Merlin		20:00-21:30 (KR)			20:00-21:30 (KR)
Bb	vd Broek / Pescic / Elling					
C CCJL	Thomet / Linder	18:00-19:30 (KR)			18:00-19:30 (KR)	
Cb	Rohweder / Schöbi			18:00-19:30 (Sp3)		
D1	Miehle / Jaussi	18:00-19:30 (Ma)			18:00-19:30 (KR)	
D2	Barro	18:15-19:45 (Vk)			18:00-19:30 (KR)	
D3	Olivieri		17:00-18:30 (KR)		17:00-18:30 (KR)	
D4 (Manuel)	Schöbi / Robert			19:00-20:00 (Ma)		
D Zusatz	Schöbi					17:15-18:30 (KR)
E1a / E1b	Jozipovic / Gygax			17:00-18:30 (KR)		17:00-18:30 (KR)
E2	Wienert		16:30-18:00 (KR)		16:30-18:00 (KR)	
E3 (Manuel)	Schöbi			18:00-19:00 (Ma)		
E4	Gurtner / Rohweder	16:30-18:00 (KR)				
E Zusatz	Schöbi	17:00-18:15 (KR)				
F1 (14:00)	Peter			13:45-15:00 (KR)		
F2 (16:45)	vakant			16:15-17:30 (KR)		
F3 (14:00)	Rohweder			13:45-15:00 (KR)		
F4 (16:45)	Rohweder			16:15-17:30 (KR)		
F Zusatz	Schöbi					16:00-17:15 (KR)
FS	Arfaoui			13:45-15:00 (KR)		

KR = Spitalacker Kunstrasen
 Sp3 = Turnhalle Spitalacker
 Vik = Turnhalle Viktoriaschulhaus
 Ma = Turnhalle Manuelschulhaus
 Lor = Turnhalle Lorraineschulhaus

- Torhütertraining nach Aufgebot
- Zusatztrainings D, E und F nach Aufgebot

P.P.

3000 Bern 25

DIE POST 

Burkhalter



Elektro Burkhalter AG
Eymattstrasse 7
3027 Bern

Tel. 031 996 33 33
Fax 031 996 33 66

bube.info@burkhalter.ch
www.burkhalter-bern.ch

IHR ELEKTRO-PARTNER

**INSTALLATIONEN, SERVICES, TELEMATIC,
SECURITY, AUTOMATION**

optik breitenrain

www.optik-breitenrain.ch

ihr optiker im quartier

Unsere Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Di-Fr von 08.30 bis 18.30 Uhr
Sa von 08.30 bis 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

mayer + rizzo

Scheibenstrasse 16
CH-3014 Bern
Telefon 031-331 70 80
Telefax 031-331 70 10
info@optik-breitenrain.ch